

Kapitel 1

- 1** Herzlich willkommen!
Guten Tag, Frau Dumitru.
Guten Tag, Herr Puente.
Hallo, Eleni. Hallo, Pablo.
- 2a** **Dialog 2** Herr Puente und Frau Canale.
- 2b** **Dialog 1**
 Guten Tag, ich heiße Anne Dahms.
Dialog 2
 Guten Tag, ich heiße Pablo Puente. Wie heißen Sie?
 Guten Abend, ich heiße Maria Canale.
- 2c** Guten Abend.
Auf Wiedersehen.
Tschüs.
- 3** **Dialog 1**
 Guten Tag. Ich heiße Bieber. Und Sie?
 Ich heiße Koslowski.
 Ah, Sie sind Herr Koslowski!
Dialog 2
 Hallo, ich bin Eleni. Und wer bist du?
 Hallo, Eleni! Ich bin Maria.
 Entschuldigung, wie heißt du?
 Maria.
- 4a** das Matterhorn: die Schweiz
das Brandenburger Tor: Deutschland
das Riesenrad am Prater: Österreich
- 4b** 1. a; 2. a; 3. b
- 5a** 1. Döring
2. Pringsheim
3. Michalak
4. Mühlbauer
- 5b** Österreich die Schweiz Deutschland die Türkei Rumänien Syrien
- 6a** Ich **komme aus** Deutschland, aus Berlin
 Und wo **wohnen Sie** jetzt?
 Ich **wohne in** München. Und Sie, Frau Nowak?
 Ich **komme aus** Polen und **wohne in** München.

- 6b**
- Hallo, ich bin Ben. Und wer bist du?
 - Ich heiße Eleni. Ich komme aus Deva. Das ist in Rumänien. Woher kommst du?
 - Ich komme aus Chicago, USA.
 - Und wo wohnst du jetzt?
 - In München.

- 6c**
- Dialog 1**
- Wie heißt du?
 - Ich heiße Dana.
 - Woher kommst du?
 - Ich komme aus Polen.
 - Wo wohnst du?
 - Ich wohne in München

Dialog 2

- Wie heißen Sie?
- Ich heiße Ben Bieber.
- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus den USA.
- Wo wohnen Sie?
- Ich wohne in München.

- 7a**
2. Das ist Noor Goyal. Sie kommt aus Indien. Sie wohnt in Deutschland.
 3. Das ist Frau Nowak. Sie kommt aus Polen, aus Lublin. Sie wohnt in München.
 4. Das ist Ben Bieber. Er kommt aus Chicago. Er wohnt in München.
 5. Das ist Eleni Dumitru. Sie wohnt in München. Sie kommt aus Rumänien.
 6. Das ist Amir Mazaad. Er wohnt in München. Er kommt aus Syrien.

- 7b**
- | | | | | |
|-----------|-------|--------|-------|-------|
| 1. kommt | wohnt | | | |
| 2. heißen | heiße | kommen | komme | wohne |
| 3. bist | bin | komme | | |
| 4. heißt | kommt | wohnt | | |

- 8b**
- | | | | | |
|---|---|----|---|---|
| | 1 | 10 | 2 | 9 |
| 3 | 8 | 4 | 7 | 5 |

- 8c** eins - zwei - drei - vier - fünf - sechs - sieben - acht - neun - zehn

- 8d**
- 0620381654
 - 019789032457
 - 0307819632
 - 09123485760

- 9a** 2b; 3a; 4b; 5a; 6b

- 9b**
2. Wie ist Ihr Vorname?
 3. Woher kommen Sie?
 4. Wo wohnen Sie?
 5. Wie ist Ihre Telefonnummer?
 6. Wie ist Ihre Postleitzahl?

9c

	Verb: Position 2	
2. Ich	komme	aus Bonn.
3. Wo	wohnen	Sie?
4. Ich	wohne	in Dresden.
5. Er	kommt	aus Bonn.
6. Sie	wohnt	in Dresden.

LEICHTER LERNEN a Bleistift Marker Kuli

RICHTIG SCHREIBEN Wer ist das? Das ist Fred Winter. Er kommt aus London. Er wohnt in Berlin. Er wohnt in der Kantstraße 10.

Kapitel 2

- 1**
- K&L Dienstleistungen Müller, guten Tag.
 - Guten Tag. Pablo, bist du das?
 - Pablo?
 - Ja, Pablo Puento. Wie ist **die Telefonnummer** von Pablo Puento?
 - Die Nummer ist 93-34-0-3-7.
 - Wie bitte? Bitte noch einmal **langsam**.
 - 9-3-3-4-0-3-7.
 - **Vielen Dank**. Auf Wiederhören.
 - Kein Problem. Auf Wiederhören.
- 2a** 1. Handynummer; 2. Vorname; 3. Vorwahl; 4. Familienname; 5. Telefonnummer
- 2b** 2. Vorname; 3. Familienname; 4. Telefonnummer; 5. Vorwahl
- 2c** 1. 17; 2. 90; 3. 30; 4. 16; 5. 14; 6. 50; 7. 90; 8. 18; 9. 14; 10. 99; 11. 30; 12. 66

- 2d**
1. siebzehn siebzig
 2. neunzehn neunzig
 3. dreißig dreizehn
 4. sechzehn sechzig
 5. vierzig vierzehn
 6. fünfzehn fünfzig
 7. neunzig neunzehn
 8. achtzehn achtzig
 9. vierundvierzig vierzehn vierzig
 10. neunzehn neunzig neunundneunzig
 11. dreißig dreizehn dreiunddreißig
 12. sechsundsechzig sechzig sechzehn
- 3a**
2. **Haben** Sie WhatsApp?
 3. Ich **habe** Skype.
 4. **Sind** Sie bei Facebook?
 5. Wie **ist** die E-Mail-Adresse von Ben?
 6. Nesrin, **bist** du bei Facebook?
- 3b**
- Satz 2: ↘; Satz 3: ↗; Satz 4: ↘
- 3d**
- Wohnen Sie in Hamburg?
 - Sind Sie bei Facebook?
 - Kommen Sie aus Italien?
 - Ist Ihre Telefonnummer 56144? / Ist das Ihre Telefonnummer?
- 3e**
2. rima.topal@gmx.de; 3. info@familie-funke.de; 4. rosa-felix@hotmail.com
- 4a**
1. Dana kommt aus Polen. Sie **spricht** Polnisch.
 2. Edvokía und Kyra **sind** Griechinnen. Sie **sprechen** Griechisch und Englisch.
 3. Karin **ist** Deutsche. Aber sie **spricht** ein bisschen Polnisch.
 4. Dana, Tian und Lilly **lernen** Deutsch. Sie **sind** Freunde.
- 4b**
- Dialog 1**
- Ist das die Lehrerin?
 - Ja, das **ist** die Lehrerin.
 - Und wer **bist** du?
 - Ich **bin** Pablo
- Dialog 2**
- **Sprechen** Sie Deutsch?
 - Ja, ich **spreche** ein bisschen Deutsch.
 - Ich **spreche** Englisch. Aber ich lerne Deutsch.
- 4c**
2. Ist b; 3. Hat a; 4. Seid d

- 4d** Postleitzahl: 60311
Telefonnummer: 98721101
E-Mail-Adresse: rosarosa@gmx.de
- 5a** Englisch - Deutsch - Griechisch - Türkisch - Hindi - Bulgarisch - Portugiesisch - Polnisch
- Arabisch
- 5b** 1. Ich **spreche** Polnisch und ein bisschen Deutsch.
2. **Sprechen** Sie Englisch?
 Nein. Aber ich **spreche** Französisch.
3. Eva und Anna, **sprecht** ihr Spanisch?
 Ja, wir **sprechen** ein bisschen Spanisch. Eva **spricht** auch Italienisch.
4. Welche Sprachen **spricht** Maria?
 Maria **spricht** Italienisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.
- 5c** 1. Tschechin 2. Franzose 3. Berlin 4. der Türkei 5. Iraker
- 5d** Frankreich - Französisch - der Franzose - die Französin
Spanien - Spanisch - der Spanier - die Spanierin
Türkei - Türkisch - der Türke - die Türkin
Deutschland - Deutsch - der Deutsche - die Deutsche
- 6a** Hallo, Nesrin,
das ist **mein** Deutschkurs. Wir sind 14 **Leute** aus Spanien, Polen, Syrien, **Indien**,
Griechenland, Rumänien, Portugal, Brasilien, Italien und aus den **USA**. Die Lehrerin
heißt Anne. **Sie** ist Deutsche. Sie spricht, **Deutsch**, Russisch, Englisch und Spanisch!
Liebe Grüße
Pablo
- 6b** Lösungsvorschlag:
Er ist Russe. / Sie ist Russin.
Woher kommst du?
Wie alt bist du?
Wir lernen Deutsch.
Frau Dahms spricht Deutsch.
- 7a** (2) sind; (3) kommen; (4) ist; (5) spricht; (6) ist; (7) spricht
- 7b** Er heißt Diego Baloba. Er kommt aus Spanien und wohnt in Dresden. Er ist Ingenieur
von Beruf. Er ist 38 Jahre alt.
Er heißt Freddy Liwewe. Er kommt aus Malawi und wohnt in Stuttgart. Er ist Student
(von Beruf). Er ist 19 Jahre alt.
Sie heißt Olga Korsakow. Sie kommt aus Russland und wohnt in Berlin. Sie ist
Krankenschwester von Beruf. Sie ist 53 Jahre alt.
- 7d** die Lehrerin; der Chef; die Busfahrerin; der Kollege

RICHTIG Türkei - zwei - mein - vierzig - sie - spielen - ein - arbeiten - wie - Portugiesisch - nein -
SCHREIBEN b Frankreich - Auf Wiedersehen!

Kapitel 3

- 1** 2) das Deutschbuch 3) der Spitzer 4) der Bleistift 5) der Radiergummi 6) der Laptop 7) das Wörterbuch 8) das Heft 9) die Maus 10) die Schere 11) der Kuli 12) die Brille 13) die Tasse 14) das Post-it 15) das Handy
- 2** das Fenster - der Tisch - das Poster - die Tafel - der Stuhl - die Tasche
- 3** A der Schreibtisch; B die Monatskarte; C die Straßenbahn; D die Sonnenbrille
- 4a** 6. mein Buch; 7. dein Buch; 8. das Buch von Tom;
9. eine Brille; 10. meine Brille; 11. deine Brille; 12. die Brille von Tom
- 4b** 2. ● Ist das **dein Handy**, Maria? ○ Nein, das ist das **Handy** von Ben.
3. ● Wo ist **meine Tasche**? ○ Hier ist **eine Tasche**. Ist das **deine Tasche**? ● Ja, danke.
4. ● Das ist **ein Tablet**. Ist das **dein Tablet**? ○ Nein, das ist das **Tablet** von Ben.
5. ● Wo ist **meine Brille**? ○ Hier ist **eine Brille**. Ist das **deine Brille**, Eleni? ● Ja, danke.
6. ● Hier liegt **ein Heft**. Ist das **dein Heft**, Pablo? ○ Ja, das ist **mein Heft**. Danke.
- 5** 2. Ist das ein Auto? Nein, das ist ein Fahrrad.
3. Ist das ein Kuli? Nein, das ist eine Lampe.
4. Ist das ein Heft? Nein, das ist ein Wörterbuch.
5. Ist das ein Buch? Nein, das ist ein Heft.
6. Ist das ein Tablet? Nein, das ist ein Laptop.
- 6a** der Monitor - das Kabel - der USB-Stick - die Maus
- 6b** Da ist eine Maus. Das ist keine Brille.
Da ist ein Kuli. Da ist keine Schere.
Da ist eine Tasse. Da ist keine Lampe.
Da ist ein Wörterbuch. Da ist kein Heft.
Da ist ein Schlüssel. Da ist kein Tablet.
- 6c** 2. Vielleicht ist **er** zu Hause?
3. Nein, **er** ist nicht kaputt.
4. **Es** ist neu und schon kaputt?
5. Hier ist **er**!
6. Ja, **sie** ist neu.
- 6d** Mein Monitor ist kaputt. Er funktioniert nicht.
Mein Tablet ist weg. Es ist vielleicht zu Hause?
Die Lampe funktioniert nicht. Sie ist kaputt.

7b

lang

die Tafel

die Schere

der Radiergummi

der Stuhl

das Poster

kurz

die Lampe

das Heft

der Schlüssel

die Brille

8

2. Buchstabieren Sie bitte Ihren Vornamen.

3. Wiederholen Sie bitte die Frage.

4. Lesen Sie bitte das Wort.

5. Schreiben Sie bitte eine E-Mail.

8b

● Wie ist Ihre Postleitzahl, bitte?

○ Sie ist 69-121.

● Wiederholen Sie, bitte.

○ Gerne: 6-9-1-2-1.

● Wo wohnt Herr Puente?

○ Das weiß ich nicht. Fragen Sie bitte Frau Dahms.

● Das mache ich, danke.

8c

Ergänzen Sie die Verben.

Schreiben Sie die Sätze.

Ordnen Sie den Dialog.

Hören Sie den Dialog.

Markieren Sie den Text.

9a

1. b; 2. b; 3. b; 4. a

4b

1. Wie schreibt man Straßenbahn?

2. Wie heißt das auf Deutsch?

4. Wie ist der Artikel von „Brille“?

4c

A Wo ist die Bayerstraße?

B Wie ist die Telefonnummer von Anke?

C Wo ist meine Brille?

D Wer ist das?

**LEICHTER
LERNEN a**

B

**RICHTIG
SCHREIBEN a**

1. Verben schreibt man **klein**.
2. Nomen schreibt man **groß**.
3. Am Satzanfang schreibt man **groß**.
4. Am Satzende steht ein **Punkt (.)**.
5. Frage: Am Ende steht ein **Fragezeichen (?)**.

b

1. Hallo, Maria, ist das dein Schirm? Ja, das ist mein Schirm. Er ist neu, aber er ist kaputt. Er funktioniert nicht.
2. Ist das eine Katze? Nein, das ist keine Katze. Das ist ein Hund.
3. Wie ist die Telefonnummer von Frau Canale? Das weiß ich nicht. Fragen Sie bitte Frau Dumitru.
4. Wie heißt das auf Deutsch? Das heißt Fahrrad. Das ist mein Fahrrad.

Kapitel 4

1a

2. c; 3. b; 4. a; 5. d

1b

2. das Wasser; 3. die Cola; 4. der Kaffee; 5. der Kuchen

2a

1. ● Hallo, Ben. Wie geht es **dir**? ○ Guten Tag, Sofia. Danke, gut. Und wie geht es **dir**?
2. ● Guten Tag, Frau Fritsche. Wie geht es **Ihnen**? ○ Es geht. Und **Ihnen**, Herr Bender?
3. ● Hallo, Eleni. Hallo, Pablo! Wie geht es **euch**? ○ Hallo, Dana. Hallo, Ben! Super, und **euch**?

2b

1. ● Guten Tag, **Frau Dahms**, **wie** geht es Ihnen?
○ **Danke**, sehr **gut**, und **Ihnen**?
● Auch gut, danke.
2. ● Guten Tag, Pablo! Wie **geht** es **dir**?
○ Gut, **und** dir?
● Sehr gut.
3. ● Hallo, Oliver. **Hallo**, Eleni! **Wie** geht es euch?
○ Hallo, Jan. **Hallo**, Karin. Es **geht**. Und wie **geht** es **euch**?
● Gut, danke.

2c

- (2) geht; (3) bin; (4) arbeite; (5) arbeitest; (6) habe; (7) arbeitet; (8) haben; (9) ist

3a

2. dreiunddreißig; 3. siebenundvierzig; 4. fünfundfünfzig; 5. achtzig; 6. neunundneunzig

3b

- das Wasser a - die Cola c - das Brötchen c - die Pizza c

3c

- das Wasser 1,90 €; der Kaffee 1,80 €; der Tee 1,70 €; die Pizza 2,20 €; das Brötchen 1,50 €; die Brezel 90 Cent; der Kuchen 1,30 €; die Banane 80 Cent

- 7a** 2) zwei Äpfel
3) zwei Brezeln
4) drei Brötchen
5) zwei Bananen
- 7b** die Bleistifte; die Kulis; die Bücher; die Hefte; die Scheren; die Kalender; die Tische;
die Laptops; die Handys; die Schlüssel; die Taschen
- 8a** (2) –; (3) –; (4) Meine; (5) Die; (6) keine; (7) Deine
- 8b** 2. Ich möchte Äpfel, ich möchte Bananen.
3. Die Bananen sind lecker.
4. Wir brauchen Stühle.
5. Die Stühle sind in der Cafeteria.
6. Deine Freunde sind sehr nett.
- 8c** Lösungsvorschlag:
Wir möchten Kuchen, bitte.
Meine Freunde sind toll.
Deine Pizzas sind lecker.
Wir brauchen keine Fotos.
Ich möchte Cola, bitte.
- RICHTIG
SCHREIBEN b** Wie geht es Ihnen?
Arbeitet ihr morgen?
Möchten Sie Tee?
Wir möchten lieber Kaffee.
Die Brezeln sind sehr gut.
Zehn Kiwis.

Kapitel 5

- 1** 2. fernsehen
3. frühstücken
4. schlafen
5. Gäste einladen
6. kochen
7. spazieren gehen
8. lesen
- 2a** 1. 7:55 Uhr
2. 9:30 Uhr / halb zehn
3. Bus Nummer 19; 16:40 Uhr
- 2b** 2. C 🌙; 3. E ☀️; 4. I ☀️; 5. J 🌙

- 2c**
2. Es ist zehn Uhr abends.
 3. Es ist zwanzig nach acht morgens.
 4. Es ist fünf Uhr morgens.
 5. Es ist fünf vor neun abends.
- 3a**
- Lehmann, hallo.
 - Guten Morgen, Herr Lehmann. Kranz hier.
 - Guten Morgen, Herr Kranz. Sind Sie schon im Büro?
 - **Nein, der Bus ist weg. Ich komme ein bisschen später.**
 - Wann fährt der Bus? Um neun Uhr haben wir einen Termin!
 - **Der Bus fährt zehn nach halb neun.**
 - Wann sind Sie hier?
 - **Ich bin fünf vor neun im Büro.**
 - Dann ist ja alles gut. Bis später
 - **Bis später, Herr Lehmann.**

3b

Der Kurs beginnt **um** 18:00 Uhr. Dienstag geht er **um** 17:00 Uhr zum Friseur. **Am** Mittwoch essen Selma und Markus **um** 13:00 Uhr Mittag. **Am** Donnerstag hat Markus einen Termin beim Chef. **Am** Freitag trinkt Markus mit Ron **um** 16:30 Uhr Kaffee. **Am** Samstag spielt er **um** 19:00 Uhr Fußball. **Am** Sonntag **um** 15:00 Uhr kommt Pablo zu Besuch.

- 3d**
2. Am Sonntag kocht Selma immer zu Hause.
 3. Am Donnerstag geht Markus nicht zum Spanischkurs.
 4. Am Wochenende sieht Dennis immer fern.
 5. Am Samstag laden Selma und Markus immer Gäste ein.
 6. Am Sonntag schläft Markus lang.

4a

2 F; 3 R; 4 F; 5 R; 6 R

- 4b**
- Dialog 1**
- Was macht Selma?
 - Sie liest ein Buch.
 - **Liest** du auch?
 - Ja, ich **lese** eine Zeitschrift.
- Dialog 2**
- Was esst ihr?
 - Wir **essen** Pizza.
 - Und was **isst** du?
 - Ich **esse** ein Schinkenbrötchen.
- Dialog 3**
- Was isst du am Morgen?
 - Am Morgen **esse** ich ein Brötchen. Wir **essen** immer Brötchen. Und was **isst** du?
 - Ich **esse** am Morgen ein Käsebrötchen.
- Dialog 4**
- Was machst du?
 - Ich **lese** eine Zeitschrift.

- Kochst du heute nicht?
- Natürlich. Aber am Sonntag **essen** wir später.

- 4c**
2. Am Sonntag **schlafen** Selma und Markus lang.
 3. Wann **fährt** der Bus?
 4. Am Morgen **fährt** Selma zum Deutschkurs.
 5. Wie lange **schläfst** du am Sonntag?
 6. Wann **wascht** ihr das Auto?
- 5a**
2. die/eine; 3. der/ein; 4. der/ein; 5. das/ein; 6. der/ein; 7. das/ein; 8. das/ein; 9. der/ein
- 5b**
- Lösungsvorschlag:
Ich backe einen Kuchen.
Er liest eine Zeitschrift.
Ich schreibe ein Buch.
Was esst ihr am Morgen?
Wir sehen einen Film.
Sie essen ein Eis.
Sie schreibt eine E-Mail.
Selma isst ein Brötchen.
- 6a**
- fernsehen - ausgehen - einkaufen - Fußball spielen - Musik hören - ausschlafen - grillen
- 6b**
- (2) schlafe; (3) lese; (4) ein; (5) Familie; (6) lese; (7) lade; (8) Kuchen; (9) gehen
- 6c**
2. Am Wochenende | gehen Markus, | Selma und Dennis | im Park spazieren.
 3. Selma | ruft am Sonntag | immer ihre Familie an.
 4. Markus | fährt am Samstag | immer zwei Stunden Fahrrad.
- 6d**
2. Wie lange **siehst** du am Samstag **fern**?
 3. Wann **ladet** ihr Freunde **ein**?
 4. Ihr **seht** aber sehr viel **fern**!
 5. Pablo **schläft** am Wochenende immer **aus**.
 6. Selma **lädt** gerne Kollegen **ein**.
- 6e**
- Selma kocht am Sonntag. / Am Sonntag kocht Selma.
Selma kauft am Samstag ein. / Am Samstag kauft Selma ein.
Selma ruft am Sonntag die Familie an. / Am Sonntag ruft Selma die Familie an.
Dennis spielt am Samstag Fußball. / Am Samstag spielt Dennis Fußball.
Dennis geht am Sonntag (im Park) spazieren. / Am Sonntag geht Dennis (im Park) spazieren.
Markus geht am Samstag aus. / Am Samstag geht Markus aus.
Markus grillt am Sonntag. / Am Sonntag grillt Markus.
Pepe macht am Samstag Sport. / Am Samstag macht Pepe Sport.
Pepe schläft am Sonntag aus. / Am Sonntag schläft Pepe aus.

- 6f** Lösungsvorschlag:
Ich sehe am Montag fern. / Am Montag sehe ich fern.
Ich kaufe am Dienstag ein. / Am Dienstag kaufe ich ein.
Ich spiele am Mittwoch Fußball / Am Mittwoch spiele ich Fußball
Ich höre am Donnerstag Musik. / Am Donnerstag höre ich Musik.
Ich grille am Freitag./ Am Freitag grille ich.
Ich schlafe am Samstag aus. / Am Samstag schlafe ich aus.
Ich gehe am Wochenende aus. / Am Wochenende gehe ich aus.
- 7a** 2. Wir brauchen noch Getränke, Brot und Kuchen. Ich bringe Kuchen mit.
3. Und ihr? Was bringt ihr mit?
4. Bis Samstag. Viele Grüße Paul.
- 7b** **Personen:**
die Freunde, der Lehrer
Essen und Trinken:
die Minipizza, der Kuchen, der Saft, der Kaffee, das Wasser, die Cola, das Brot - die Brötchen, die Getränke
Aktivitäten:
kochen, einkaufen, grillen, einen Film sehen
- 7c** Liebe Lisa,
hast du **am** Freitagabend Zeit? Ich mache ein Fest. **Um** 19:00 Uhr essen wir und **um** 20:00 Uhr sehen wir **einen** Film. Kommst du? Meine Handynummer ist 0179-97543220.
Liebe Grüße
Veronica
- RICHTIG SCHREIBEN a** (st): Straße; Stuhl; Stadt; Stuttgart
(sp): spielen; Spanisch; sprechen; spät
- b**
- Entschuldigung. Wie **spät** ist es? ○ Es ist Viertel nach zehn.
 - Sprichst du **Spanisch**? ○ Ja, ich **spreche** auch Portugiesisch.
 - Wo **spielt** ihr Fußball? ○ Auf der **Straße**.
 - Möchten Sie einen **Stuhl**? ○ Nein, danke.
 - Wie schreibt man die **Stadt** Stuttgart? ○ Ich buchstabiere: S-t-u-t-t-g-a-r-t.

Kapitel 6

- 1a** das Brot - das Fleisch - das Obst - der Reis - das Olivenöl - der Salat - der Käse - die Wurst - das Gemüse
- 1b** das Obst - die Wurst - der Salat - der Käse - das Gemüse - das Olivenöl
- 2a** 2. f; 3. c; 4. b; 5. d; 6. a

- 2b** 2. a; 3. a
- 2c** Lösungsvorschlag:
der Kasten: das Mineralwasser - das Getränk - die Cola
die Flasche: das Wasser - der Wein - die Cola
das Glas: die Marmelade - die Wurst - das Obst
die Dose: die Tomate - die Cola - das Obst
ein Liter: die Milch - das Olivenöl - der Wein
das Kilo: die Kartoffel - das Fleisch - der Käse
das Stück: die Paprika - die Zitrone - die Kiwi
die Packung: der Apfelsaft - die Spaghetti - das Ei
- 3a** → Äpfel - Tomaten - Zwiebeln - Orangen - Kartoffeln
↓ Eier - Pilze - Zitronen
- 3b** die Tomate, die Tomaten
die Zwiebel, die Zwiebeln
die Orange, die Orangen

die Kartoffel, die Kartoffeln
das Ei, die Eier
der Pilz, die Pilze
die Zitrone, die Zitronen
- 3c** 1. a; 2. a; 3. b; 4. b; 5. a
- 4a** Hallo, Senia, am Freitag koche ich. **Kommst** du? Wir **essen** um 20 Uhr. Ute und Armin **kommen** auch. Sie **bringen** einen Nachtschisch **mit**. **Machst** du die Salatsoße? LG Ron
- 4b** 2. eine, eine; 3. einen; 4. einen; 5. einen; 6. ein–; 7. keinen; eine; 8. keine, ein–; 9. kein–
- 4c** ● Hallo, Beate. Hier ist Sabine.
○ Hallo, Sabine.
● Du, wir machen am Wochenende ein Frühstück. Kommst du?
○ Am Wochenende? Ja, gerne. Wann denn?
● Am Sonntag um 11 Uhr.
○ Ja, super.
● Also, bis Sonntag, Beate.
○ Bis dann, tschüs! Und danke für die Einladung!
- 5a** 1. der Teller; 3. die Serviette; 4. das Glas; 5. das Messer; 6. der Löffel
- 5b** 2. Senia **kocht** einen Gemüseris und Ron **macht** einen Salat.
3. Ron **deckt** den Tisch. Senia **holt** die Getränke.
4. Senia und Ron **essen** zusammen. Ron **findet** den Reis und das Gemüse super.
5. Senia **kocht** sehr gut.

- 5c** 2. braten; 3. kochen; 4. backen; 5. schneiden; 6. machen
- 6a** 2. den, den; 3. Der, den; 4. der, Den; 5. Die, die; 6. Die; 7. Die, die
- 6b** B5.; C1.; D2.; E4.
- 7a** 1. a R, b F; 2. a R, b F; 3. a F, b R
- 7b** 2. Was nimmst du?
3. Ich nehme ein Käsebrötchen.
4. Marga isst morgens ein Müsli. / Morgens isst Marga ein Müsli.
5. Was isst du morgens?
6. Mia und Markus essen zum Frühstück Brötchen. / Zum Frühstück essen Mia und Markus Brötchen.
7. Markus isst zum Frühstück ein Ei. / Zum Frühstück isst Markus ein Ei.
8. Nehmt ihr einen Apfelkuchen?
- 8** 2. Abendessen; 3. Käsekuchen; 4. Wurstbrötchen; 5. Kartoffelsalat; 6. Mineralwasser
- 9a** A ● Was mögen Anna und Carlos? Sie kommen morgen zum Essen.
○ Ah, ja. Also, Anna **mag** Fleisch und Gemüse. Carlos isst gern Fisch.
- B ● Hallo Ron, heute Abend koche ich. **Magst** du Kartoffelsalat?
○ Ja, Kartoffelsalat **mag** ich sehr!
- C ○ Kinder, **mögt** ihr Apfelkuchen?
● Klar, wir **mögen** Apfelkuchen sehr.
- 9b** 1. R; 2. R; 3. F
- RICHTIG
SCHREIBEN** Sina isst sehr gerne Gemüse.
Ich **früh**stücke morgens im **Bü**ro.
Am **Mitt**woch **frü**h isst sie ein **Mü**sli.
Zum **Früh**stück trinken wir Kaffee mit Milch.
Findest du den **Nacht**isch auch **fant**astisch?
Das **Kilo** **Zucchi**ni kostet vier Euro.

Kapitel 7

- 1a** **der**
der Opa, die Opas
der Bruder, die Brüder
der Vater, die Väter
der Onkel, die Onkel

das

das Kind, die Kinder

die

die Tante, die Tanten

die Mutter, die Mütter

die Tochter, die Töchter

die Schwester, die Schwestern

die Oma, die Omas

nur Plural

die Geschwister

die Eltern

die Großeltern

- 1c**
- Das ist mein Sohn Jonas und hier ist meine **Tochter** Anna.
 - Deine **Kinder** sehen so nett aus! Und das ist dein **Mann**, oder?
 - Ja! Das ist Andreas.
 - Ah ja. Und hier sind deine **Eltern**, oder?
 - Ja. Das ist Marianne, meine **Mutter** und das ist Horst, mein **Vater**.
 - Hast du auch **Geschwister**?
 - Ja. Mein **Bruder** Michael ist DJ und hier auf dem Foto ist auch meine **Schwester** Ines.
- 2a**
- verliebt - verheiratet - geschieden
- 2b**
- Ines ist nicht mehr verheiratet. Sie ist **geschieden**.
 - Aber Ines hat wieder einen Freund und ist sehr **verliebt**.
 - Michael ist noch nicht verheiratet. Er ist **ledig**.
 - Er hat auch keine Freundin. Er ist **Single**.
- 2c**
- Das ist Sara. Sie ist ledig. **Ihre** Eltern wohnen in Italien. **Ihr** Bruder wohnt auch in Deutschland. **Ihre** Schwester ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Das ist Horst. Horst ist verheiratet. Lena, Michael und Ines sind **seine** Kinder. **Sein** Bruder Jakob wohnt in Berlin. **Seine** Frau heißt Marianne.
- 2d**
- Das ist der Schreibtisch von Herrn Kunz. Das ist **sein** Laptop, da ist **seine** Schere und da ist **sein** Handy. Und da sind **seine** Bleistifte.
Das ist der Schreibtisch von Frau Tieck. Wo ist **ihr** USB-Stick? Wo ist **ihr** Tablet? Und wo ist **ihre** Maus? Wo sind **ihre** Kulis?
- 3a**
- Anna: Ihre Lieblingsmusik ist Hip-Hop.
 - Andreas: Seine Hobbys sind Lesen und Essen.
 - Lena: Ihre Freundin heißt Maja.
 - Michael: Sein Lieblingsessen ist Torte.
 - Ines: Ihre Lieblingsfarbe ist rot.

- 3b** Die Tasse ist braun.
Der Radiergummi ist lila.
Die Brille ist grün.
Das Buch ist orange.
Die Katze ist schwarz.
Die Lampe ist rot.
Der Kuli ist blau.
Der Laptop ist weiß.
Der Tisch ist gelb.
- 3c** 2. c; 3. b; 4. a; 5. e; 6. d; 7. f
- 4a** 1. ö; 2. o; 3. o; 4. ö; 5. ü; 6. u; 7. u; 8. ü; 9. ä; 10. a; 11. ä; 12. ä
- 4b** 2. Nur eine Tochter? Ich habe schon zwölf Töchter!
3. Das Brot ist köstlich. Ich möchte zwölf Brötchen.
4. Meine Mutter hat drei Brüder.
5. Die Gäste sind glücklich.
6. Ich wasche heute die Wäsche.
- 5** 1. ● Mama, **kann** ich am Samstag Max besuchen?
2. ○ Am Samstag ist die Firmenfeier, da **musst** du auch kommen.
3. ● **Muss** ich wirklich auch kommen?
4. ○ Ja. Es gibt Spiele für Kinder. Anna und du, ihr **könnt** mitmachen.
5. ● Ich finde Spiele aber langweilig. **Können** wir nicht etwas anderes machen?
6. ○ Nein, das geht nicht. Und ihr **müsst** beide auch kommen. Du **kannst** Max am Sonntag besuchen.
7. ● Okay, danke! Dann **können** wir endlich zusammen Computerspiele spielen!
- 6a** 2. Sara, **kannst** du deine Torte bitte schon schneiden?
3. Michael, ich **kann** jetzt nicht kommen. Du **kannst** Stefan fragen.
4. Lisa, wo sind die Blumen? **Musst** du die noch kaufen? Dann aber schnell!
5. Andreas und Ines, **könnt** ihr die Getränke holen?
6. Da kommt schon die Chefin! Wir **müssen** sie begrüßen!
- 6b** 2. Michael muss die CDs aufräumen.
3. Wir müssen die Gläser waschen.
4. Ich muss die Spiele aufräumen.
- 6c** 2. sprechen; 3. mitmachen; 4. gehen; 5. tanzen
- 6d** Lösungsvorschlag:
2. Mein Kollege muss eine E-Mail schreiben.

3. Wir müssen einen Kuchen backen.
4. Ich muss den Termin notieren.
5. Bringst du CDs mit?

7a A4; B3; C1; D2

7b 1. b; 2. a; 3. b; 4. a

8 Hi, Lena,
das Fest gestern war super! Anna **war** so nett – sie **hatte** dreizehn Minipizzas! Nur Jonas **hatte** nicht so viel Spaß, oder? Ich finde, die Musik **war** toll! Und Michael **war** so lustig! Wir **hatten** noch nie einen so tollen DJ, oder?

- RICHTIG
SCHREIBEN**
1. Ich habe eine **Tochter**. Das ist schön.
 2. Nur eine **Tochter**? Ich habe **zwölf Töchter**!
 3. **Wo** ist dein **Sohn**? Er ist **schon** hier.
 4. Die **Torte** ist **köstlich**!
 5. Wie viel **kosten** die Brötchen?

Kapitel 8

1a die Wohnung - die Blumen - herzlich - willkommen - kochen - der Gastgeber - ansehen

1b (1) einladen; (2) Kommt; (3) kochen; (4) gibt; (5) machen

2a 2. c; 3. e; 4. d; 5. a; 6. b

2b 2. die Garage; 3. der Garten; 4. die Toilette; 5. der Keller; 6. der Flur; 7. die Dusche; 8. die Wohnung

2c 2. ein- Bad; ein- Bad; kein- Bad
3. eine Garage; eine Garage; keine Garage
4. einen Keller; einen Keller; keinen Keller

2d Lösungsvorschlag:
Es gibt ein Wohnzimmer, einen Garten, eine Terrasse, eine Küche, ein Bad, zwei Kinderzimmer, ein Schlafzimmer und einen Flur.
Es gibt keine Gästetoilette, keinen Balkon, keine Garage, kein Arbeitszimmer und keinen Keller.

3a 2. ruhig - laut
3. modern - unmodern
4. hell - dunkel
5. neu - alt

- 3b** Lösungsvorschlag:
Der Flur ist dunkel.
Der Balkon ist klein.
Der Garten ist groß.
Die Küche ist alt.
Das Wohnzimmer ist hell.
Das Kinderzimmer ist ruhig.
Die Gästetoilette ist unmodern.
- 3c** (1) groß; (2) ruhig; (3) klein; (4) groß; (5) neu; (6) modern; (7) hell; (8) dunkel
- 4a** Das Haust ist sehr alt.
Das Glas ist zu groß.
Die Straße ist sehr laut.
Das Haus ist sehr teuer.
Die Monitore sind zu teuer.
- 4b**
- Wie findest du die Wohnung? Ich finde sie toll.
 - Ja, die Wohnung ist toll. Aber 950 € ist zu teuer.
 - Zu teuer? Es gibt zwei Kinderzimmer und die Küche ist modern.
 - Die Küche ist unmodern. Sie ist viel zu klein.
 - Und wie findest du das Wohnzimmer?
 - Das Wohnzimmer ist groß, aber ein bisschen dunkel.
 - Und der Balkon?
 - Der Balkon ist zu klein
 - Also willst du die Wohnung nicht?
 - Nein, lieber nicht. Hier ist die Zeitung...
- 5a**
1. Er will am Wochenende lange schlafen. Sie will am Wochenende einkaufen.
 2. Er will Fußball sehen. Sie will einen Film sehen.
 3. Er will essen gehen. Sie will zu Hause kochen.
 4. Er will im Garten grillen. Sie will Freunde besuchen.
- 6a**
- B: Hier darf man kein Eis essen.
C: Hier darf man Fußball spielen.
D: Hier darf man nicht telefonieren.
E: Hier darf man Fahrrad fahren.
F: Hier darf man kein Skateboard fahren.
- 7a** (2) wohne; (3) toll; (4) aus; (5) hat; (6) Dusche; (7) groß; (8) Miete; (9) bezahle; (10) Grüße

7b Meine Familie ist groß. Wir haben fünf Kinder. Wir haben eine neue Wohnung. Die Wohnung hat fünf Zimmer: ein Wohnzimmer, drei Kinderzimmer, ein Schlafzimmer; eine Küche und ein Bad. Das Bad hat eine Dusche und eine Badewanne. Das Bad ist hell und neu. Die Wohnung hat einen Balkon. Der Balkon ist groß und hell. Die Wohnung ist schön. Sie ist aber teuer.

- 7c**
- Mario, wie sieht eure Wohnung aus?
 - Unser Wohnzimmer ist hell, unser Garten ist sehr ruhig und unsere Küche ist modern.
 - Ist euer Schlafzimmer groß oder klein?
 - Unsere Zimmer sind klein. Und das Kinderzimmer ist zu klein.
 - Habt ihr ein Kinderzimmer für eure vier Kinder zusammen?
 - Ja, leider. Sie und ihre Freunde können dort nicht spielen oder lernen.
 - Und wo machen sie ihre Hausaufgaben?
 - Ihr Schreibtisch ist im Wohnzimmer. Aber ihre Schule gibt keine Hausaufgaben.

wir

unser Garten
unser Wohnzimmer
unsere Küche
unsere Schlafzimmer

ihr

euer Balkon
euer Schlafzimmer
eure Wohnung
eure Kinder

sie (Plural)

ihr Schreibtisch
ihr Kinderzimmer
ihre Schule
ihre Freunde

- 8a**
2. fünf | hundert | sieben | und | siebenzig 577
 3. zwei | hundert | neun | und | neunzig 299
 4. ein | tausend | sechs | hundert | acht | und | sechzig 1668
 5. vier | tausend | zwei | hundert | drei | und | dreißig 4230
 6. neun | tausend | drei | und | drei | und | dreißig 9033

- 8b**
1. 576
 2. 986
 3. 1324
 4. 5681
 5. 345
 6. 8106
 7. 342
 8. 799

8d

Lösungsvorschlag:
Lieber Peter,

wie findest du die Wohnung? Sie hat zwei Zimmer, eine Küche und ein Bad. Es gibt einen Balkon und eine Garage, aber es gibt keinen Keller und keinen Garten. Sie kostet 525 Euro im Monat kalt. Die Nebenkosten sind 200 Euro im Monat. Was denkst du?

Liebe Grüße
Birgit

RICHTIG
SCHREIBEN a

1. Wäsche (sch)
2. ich (ch)
3. schön (sch)
4. herzlich (ch)
5. schlafen (sch)
6. wichtig (ch)
7. schreiben (sch)
8. Küche (ch)

b

leicht - anschauen - herzlich - München - Schlafzimmer - Tisch - sechzig - sprechen -
waschen - Italienisch - schreiben - richtig